



Die Art. LAST

(VÖ 29.1.2001)

Albuminformation

Jedes Jahr ein neues Album, so war man das in den Neunzigern von **DIE ART** gewohnt. Inzwischen sind seit der letzten Neuveröffentlichung schon mehr als 3 Jahre vergangen, abgesehen vom 1998er Retro-Album **MELLOW VERSIONS**. Turbulenzen innerhalb und außerhalb der Band ließen zudem Gerüchte vom bevorstehenden kreativen Aufkommen, denn die Forderung der Fans, endlich wieder ein "richtiges" **DIE ART**-Album zu veröffentlichen blieb nur allzulange unerfüllt. Mit **LAST** legen die Leipziger Gitarrenpophelden nun genau dieses Album vor. Zehn frische Songs mit klaren Strukturen und gewohnt schönen Melodien werden die Herzen der langjährigen und neuen Fans schnell erobern, wie der Live-Test mit **SECRETS PLAYING GAMES** oder **I WANT MY PLANET BACK** bewies. **LAST** ist das inzwischen 9. Album der Band, gehalten in melancholischer, jedoch kraftvoller Grundstimmung, geprägt von Makarios Oleys charismatischer Stimme und Thomas Gumprechts raffinierten Gitarrenattacken. **DIE ART** springen auch auf **LAST** keinem Trend hinterher, sondern knüpfen da an, wo sie irgendwo zwischen den Alben **BUT** und **ADNAMA** den geraden Weg verlassen hatten. Wie auf vielen der vorangegangenen Produktionen, befindet sich auch auf **LAST** eine der berühmten Coverversionen der Band, aus gegebenem Anlaß diesmal mit **YOU'RE LOST LITTLE GIRL** ein Uralt song der **DOORS**. Und würde man diesen Titel nicht aus früheren Tagen kennen, hielte man ihn glatt für eine typische Komposition von **DIE ART**.

Ein Rätsel ist wie immer der Name des Albums. **LAST** gibt verschiedenen Interpretationen Raum, was von der Band durchaus beabsichtigt ist. **DIE ART** legten ja in der Vergangenheit des Öfteren falsche Fährten aus und freuten sich diebisch, daß nur sie selbst dieses Spiel verstanden. Wird man Makarios um eine Erklärung bitten, so hat er sicher 250 Versionen im Angebot, aber nur eine davon ist wahr.